

Vorlage

der **Berichtersteller/innen**

an den **Haushalts- und Finanzausschuss**

Landtag
Nordrhein-Westfalen
16. Wahlperiode

**Vorlage
16/4317**

A07, A05, A14

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2017 (Haushaltsgesetz 2017)

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 16/12500

Einzelplan 16

Geschäftsbereich des Verfassungsgerichtshofs für das Land Nordrhein-Westfalen

Bericht über das Ergebnis des Berichterstattergesprächs zu Einzelplan 16 gemäß § 54 Geschäftsordnung des Landtags Nordrhein-Westfalen

Hauptberichtersteller	Abg. Dirk Wedel	FDP
Berichtersteller	Abg. Markus Weske	SPD
	Abg. Christian Möbius	CDU
	Abg. Martin Sebastian Abel	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
	Abg. Nicolaus Kern	PIRATEN

Das Ergebnis des Berichterstattergesprächs zu Einzelplan 16 ergibt sich aus dem als Anlage beigefügten Ergebnisvermerk.

A n l a g e

Ergebnisvermerk über das Berichterstattergespräch zu Einzelplan 16 - Geschäftsbereich des Verfassungsgerichtshofs - am 29. September 2016

1. Teilnehmerinnen / Teilnehmer

Abg. Dirk Wedel	FDP
Abg. Christian Möbius	CDU
Lisa Minde	wissensch. Referentin BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Roman Krug	Praktikant bei Abg. Dirk Wedel
ORR Markus Speier	Verfassungsgerichtshof
MR Andreas Eiffler	Finanzministerium
RR Jan Jäger	Landtagsverwaltung

2. Allgemeines

Die Berichterstatter der Fraktionen erörtern am 29. September 2016 den Einzelplan 16, Geschäftsbereich des Verfassungsgerichtshofs für das Land Nordrhein-Westfalen (Drucksache 16/12500) unter Heranziehung des Erläuterungsbandes Vorlage 16/4270 mit den zuständigen Vertretern des Verfassungsgerichtshofs und des Finanzministeriums.

3. Im Einzelnen

Kapitel 16 010 Verfassungsgerichtshof

Der Hauptberichterstatter hinterfragt, in welchem Umfang Mitarbeiter/innen des OVG an den Verfassungsgerichtshof prozentual abgeordnet seien.

Der Vertreter des Verfassungsgerichtshofs erläutert, dass formale Abordnungen nur im richterlichen Bereich ausgesprochen werden. Zum heutigen Stand seien 2 Richter/innen am Oberverwaltungsgericht (BesGr. R 2) mit jeweils 50% und 2 weitere Richter/innen am Oberverwaltungsgericht mit jeweils 20% ihrer Arbeitskraft als wissenschaftliche Mitarbeiter an den Verfassungsgerichtshof angeordnet. Darüber hinaus sei eine Tarifbeschäftigte zu 80% in der Service-Einheit des Verfassungsgerichtshofes tätig. Mit geringfügigen Anteilen werden Kräfte der Verwaltungsabteilung des Oberverwaltungsgerichts insbesondere im Haushalts- und Rechnungswesen für anfallende Arbeiten beim Verfassungsgerichtshof eingesetzt.

Der Hauptberichterstatter hinterfragt ferner, ob es beim Verfassungsgerichtshof Verfahrensstatistiken wie bspw. beim Bundesverfassungsgericht gibt.

Antwort zu Protokoll: Der Geschäftsanfall beim Verfassungsgerichtshof stellt sich für das Jahr 2015 wie in der Anlage aufgeführt dar:

**Geschäftsanfall beim Verfassungsgerichtshof
für das Land Nordrhein-Westfalen
im Jahr 2015**

Anhängige Verfahren am 01.01.2015: **15**

1. Eingänge

Kommunale Verfassungsbeschwerden	5
Normenkontrollverfahren	1
Organstreitverfahren	-
Unechte Verfassungsbeschwerden	12
Summe	18

2. Erledigungen

Kommunale Verfassungsbeschwerden	2
Normenkontrollverfahren	-
Organstreitverfahren	2
Unechte Verfassungsbeschwerden	12
Summe	16

Anhängige Verfahren am 01.01.2016: **17**

gez. Dirk Wedel MdL
Hauptberichterstatter